

## Wiesentaler Reitturnier trotz dem Winter

Eine vollauf geglückte Veranstaltung trotz schwierigster äußerer Bedingungen erlebten die über 200 Aktiven und die vielen Besucher beim diesjährigen Oster-Reitturnier in Wiesental. Aufgrund der Möglichkeit, die Pferde in der Halle vorzubereiten taten die heftigen Schnee- und Regenfälle sowie die eisigen Temperaturen den gezeigten Leistungen aber keinen Abbruch.

### Patrick Kühn verteidigt Titel



*Titelverteidiger Patrick Kühn*

Überragendes Teilnehmerpaar des Turniers waren Vorjahressieger Patrick Kühn, der für den Reit-Club Rhein-Aue startet, und seine 10-jährige Fuchs-Stute 'Kim'. Diese beiden verteidigten nicht nur beim Hauptspringen am Ostermontag ihren Titel von 2007, sondern holten sich auch noch ein weiteres Zwei-Sterne-M-Springen am Samstagabend. Am Schlußtag mussten sich in einem dramatischen Stechen der Güglinger Joachim Durst mit 'Maroeska' und die stark reitende Amazone Melanie Mack (Spöck) mit ihrem Wallach 'Leopold' knapp geschlagen geben. Der eigentliche Top-Favorit Hans Jürgen Deuerer aus Bretten landete mit seinen beiden Pferden 'Sambuco' und 'Campo' gar nur auf den Rängen vier und fünf.

Beim ersten M-Springen aus der 'Großen Tour' am Samstag war der Sieger Patrick Kühn nur um einen Wimpernschlag schneller im Ziel als seine härtesten Konkurrenten Franz Salzgeber (Philippsburg) mit 'Lacaletta' und erneut Melanie Mack mit 'Leopold'. Die folgenden Plätze holte sich das glänzend aufgelegte Ehepaar Hans-Jürgen und Tina Deuerer, das die Vierbeiner 'Sambuco' und 'Rivaldo' gesattelt hatte.

### Carlo Beisswenger überrascht

Einen Überraschungserfolg gab es hingegen beim Höhepunkt am Ostersonntag, als sich der Sauracher Carlo Beisswenger mit seinem Pferd 'Topperino' die Siegerschleife sicherte. Ebenfalls nicht zu erwarten war der zweite Platz von Jörg Schaffner aus Rotensol, der mit 'Angel' im Stechen nur ganz knapp den Kürzeren gezogen hatte. Franz Salzgeber, der mit 'Livius' und 'Lacalette' gleich zwei Pferde für die entscheidende Runde qualifiziert hatte, musste sich am Ende mit den Rängen drei und vier zufrieden geben.

### Achim Machauer siegt in 'Mittlerer Tour'



*Achim Machauer und Egon Zimmerer*

Einen schönen Erfolg für die Gastgeber landete Routinier Achim Machauer, der sich mit seinem selbst ausgebildeten Hengst 'Louis M' an die

Spitze des M-Springens in der 'Mittleren Tour' setzte. Mit der etwas schwächeren Zeit im Stechen reichte es für seinen Wiesentaler Vereinskameraden Egon Zimmerer mit 'His Magic' immerhin noch zu Rang zwei, gefolgt vom Pfälzer Gast Helmut Werner (Zeiskam), der 'Leopold' in dieser Konkurrenz unter dem Sattel hatte. Ebenfalls der Sprung auf das oberste Treppchen gelang dem einheimischen Nachwuchsreiter Riccardo Schmitt, der sich mit 'Wildberg' jeweils ein A- und ein E-Springen nach Stil-Wertnoten sicherte. Weitere vordere Platzierungen für Wiesentaler Aktive holten in den verschiedenen Wettbewerben Dieter Schmitt, Annika Zimmerer und Marius Herzog.

### **Bilanz fällt positiv aus**

Alles in allem war das mit weit über 400 Pferden besetzte Wiesentaler Turnier wieder eine organisatorische Herausforderung, die das glänzend eingespielte Helferteam jedoch mühelos meisterte. An allen drei Turniertagen wurde trotz des teilweise tief-winterlichen Wetters, spannender und hochkarätiger Reitsport geboten sodaß auch die Zuschauer voll auf ihre Kosten kamen.

-Rainer Bub-